



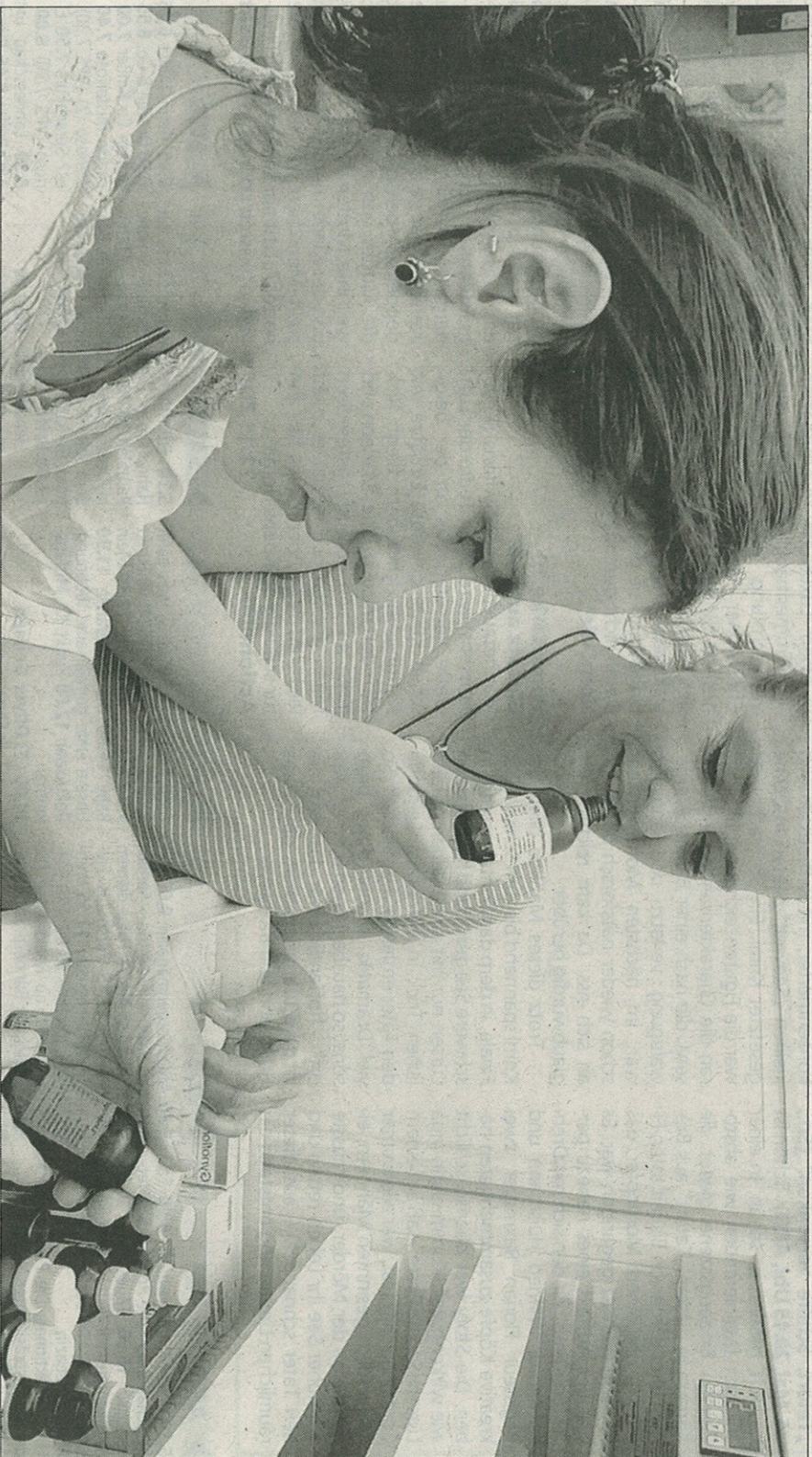
# Ätherische Öle fördern Wohlbefinden der Kranken

**AALLEN** - Das Aalener Ostalb-Klinikum begibt sich mit der Aromapflege auf ein neues Terrain. Ätherische Öle werden in verschiedenster Anwendung in der Krankenpflege, Mutter- und Säuglingspflege und in der Pflegebegleitung Schwerstkranker erfolgreich eingesetzt.

Von unserem Mitarbeiter  
**Herbert Kullmann**

Fußsohleneinreibungen mit Zitronenöl senken Fieber, Eukalyptusblasaenauflegen vermeiden den Katheder und Bauchölmassagen lindern Bauchkrämpfe. Das Ostalb-Klinikum auf Essentektrip? „Nein! Aber die Naturheilkunde liefert Hilfsmittel, die wir in schwierigen gesundheitlichen Situationen zusätzlich zur bewährten medizinischen Therapie einsetzen“, betont Pflegedirektor Günter Schneider und fügt an, dass er sich wundere, warum nicht schon viel früher auf die Aromapflege zurückgegriffen worden ist.

Ausgangspunkt am Ostalb-Klinikum war der Bereich der Palliativmedizin. „Hier verzeichneten wir die ersten Erfolge und haben deshalb die Aromapflege auf alle anderen Bereiche ausgeweitet.“ Keine Kräutertexen kämen seither ans Krankenbett, sondern fundiert ausgebildete Pflegekräfte. „Wir haben die neue Aromapflege durch eigene Studien sorgfältig evaluiert, so dass sich nachweisen lässt, wo welche ätherischen Öle wie wirken“, unterstreichen Caroline Kurz und Susanne Maubner, die für die Aromapflege mitverantwortlich sind. Inzwischen sind nahezu alle Pflegekräfte darin geschult.



Das Aalener Ostalb-Klinikum setzt im Pflegebereich auf die sogenannte Aromapflege. „Wir haben die neue Aromapflege sorgfältig evaluiert und wissen, wo welche ätherischen Öle wie wirken“, betonen Susanne Maubner (links) und Caroline Kurz (rechts), die für die Aromapflege verantwortlich sind. Foto: Kullmann

Darmit nimmt das Ostalb-Klinikum bundesweit eine Sonderstellung ein. Die Verwendung von Pflanzen und Pflanzenauszügen zu medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Zwecken ist freilich keine Aalener Erfindung, sondern geht auf uralte Heiltraditionen zurück. Aromapflege heißt, die notwendige medizinische Therapie mittels ätherischer Öle zu unterstützen. In der Aromapflege werden ausschließlich Substanzen verwendet, die höchsten Ansprüchen an Reinheit und Qualität genügen. „Unser Leben wird auf vielfältige Weise von Gerüchen bestimmt. Angenehme Düfte befördern das Wohlbefinden und wirken positiv auf den ganzen Menschen“, bestätigt Kinderkrankenschwester Heike Lennert. Ätherische Öle würden deshalb auch auf der Kinderstation erfolgreich eingesetzt. Die Anwendung selbst richtet sich nach der erwünschten Wirkung und erfolgt beispielsweise durch Waschungen (Hauptpflege, Erfrischung, Beruhigung), Einreibungen oder Körpermassagen (Verspannungen, Unruhezuständen, Einschlafstörungen).